

Swissnoso, Sulgeneckstrasse 35, 3007 Bern

An die Direktionen der Spitäler und
Kliniken, die am Swissnoso-Programm
«Erfassung postoperativer
Wundinfektionen» teilnehmen

Dr Carlo Balmelli, Lugano
Dr. Delphine Berthod, Sitten
Prof. Stephan Harbarth, Genf
Prof. Jonas Marschall, Bern
Dr. Philipp Jent, Bern
Dr. Niccolò Buetti, Genf
Prof. Hugo Sax, Zürich
Dr Matthias Schlegel, St. Gallen
Dr Alexander Schweiger, Zug
PD Dr Laurence Senn, Lausanne
Prof. Rami Sommerstein, Luzern
Prof. Nicolas Troillet, Sitten
Prof. Sarah Tschudin Sutter, Basel
Dr Danielle Vuichard Gysin, Frauenfeld
Prof. Andreas Widmer, Basel
PD Dr Walter Zingg, Zürich

Bern, 3. April 2024

Bereitstellung der spital-/klinikspezifischen Berichte in elektronischer Form auf der Swissnoso-Plattform (<https://swissnoso.memdoc.org/>)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass die individuellen Berichte für alle Spitäler und Kliniken, welche am nationalen Programm zur Überwachung postoperativer Wundinfektionen von Swissnoso teilnehmen, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 nun verfügbar sind – dies bereits zum vierzehnten Mal in Folge.

Diese Berichte, die Swissnoso jedes Jahr erstellt, enthalten die jeweils aktuellsten Ergebnisse. Sie sind online verfügbar und können mit einem passwortgeschützten Zugang im pdf.-Format von der Swissnoso-Plattform heruntergeladen werden. Die für die Erfassung zuständigen Personen und die Qualitätsverantwortlichen in Ihrer Institution verfügen über einen elektronischen Zugriff auf die Swissnoso-Plattform (<https://swissnoso.memdoc.org/>).

In diesem Jahr ist der Inhalt des Berichts vereinfacht, da er die Ergebnisse von Eingriffen mit und ohne Implantat für denselben Zeitraum enthält, wobei das Follow-up nun 90 Tage für alle Operationen mit Implantat beträgt.

Zur Erinnerung: Seit dem 1. Oktober 2021 wurden wichtige Änderungen in der Methode umgesetzt und das Follow-up für Eingriffe mit Implantat erfolgt nun über ein einziges 90-Tage-Follow-up anstelle des Follow-up nach 30 Tagen und einem Jahr. Darüber hinaus werden bei orthopädischen Eingriffen (Knie- und Hüftprothesen) nur noch Organ-/Hohlrauminfektionen erfasst.

Wir bitten Sie, Ihren Bericht zur Kenntnis zu nehmen, der aus drei Teilen besteht:

- 1) «Ihre Resultate auf einen Blick» in Tabelle 3.0 mit einem Vergleich der aktuellen mit der vorgängigen Periode sowie einem anonymen Vergleich mit den anderen Spitälern und Kliniken;

- 2) Eine Zusammenfassung der kumulativen Ergebnisse seit Beginn der Erfassung in fünf verschiedenen Tabellen, die periodische Vergleiche und einen Vergleich mit den anderen Spitälern und Kliniken enthalten. Zu beachten: Die kumulativen Daten für die Chirurgie mit Implantat (orthopädische Chirurgie, Wirbelsäulenchirurgie mit Implantat, Gefäss- oder Herzchirurgie) beinhalten keine Operationen mehr, die vor dem 1. Oktober 2021 durchgeführt wurden und für die ein einjähriges Follow-up erfolgte.
- 3) Die detaillierten Ergebnisse der oben genannten Erfassungsperioden für die verschiedenen Arten von Eingriffen, die Ihr Spital oder Ihre Klinik in die Surveillance eingeschlossen hat. Zur Erinnerung bezüglich der orthopädischen Chirurgie: Oberflächliche und tiefe Infektionen werden seit dem 1. Oktober 2021 nicht mehr erfasst. Daher gibt es in dem Bericht keine Daten mehr zu dieser Art von Infektionen.

Wir empfehlen Ihnen, diesen Bericht den betroffenen Abteilungen Ihres Spitals oder Ihrer Klinik zukommen zu lassen und ihn mit den verantwortlichen Personen zu besprechen. Dieses Dokument, enthält nützliche Informationen für die Infektionsprävention und kann bedeutende Unterschiede zu den anderen Institutionen aufzeigen – Unterschiede, die gegebenenfalls zu einer Nachprüfung der Fälle motivieren kann, um mögliche Präventionsmassnahmen zu korrigieren oder zu optimieren.

Bislang wurden im nationalen SSI-Surveillance-Programm 710'592 Fälle eingeschlossen und analysiert. Swissnoso stellt den teilnehmenden Spitälern und Kliniken damit laufend aktualisierte Daten zur Verfügung, die eine solide Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Versorgungsqualität bilden. Ausserdem bietet Swissnoso den Spitälern und Kliniken die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Interventionsmodul (SSI Intervention), das auf eine Verbesserung der Operationsvorbereitung mit Fokus auf Haarentfernung, Hautantisepsis und Antibiotikaprophylaxe abzielt. Seit 2023 wird das Modul um folgende drei weitere Präventionsmassnahmen ergänzt: Präoperative Staphylococcus aureus Dekolonisation bei Eingriffen mit Implantaten, Präoperative Darmdekolonisation vor Eingriffen am Kolon und Rektum und Perioperative Blutzuckerkontrolle.

Gerne stehen wir Ihnen zur Unterstützung bei der Interpretation dieses Berichts zur Verfügung (christelle.perdrieu@hopitalvs.ch). Wir danken Ihnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. A. Widmer
Basel
Präsident

Dr. Delphine Berthod
Sitten
Wissenschaftliche Leiterin

Christelle Perdrieu
Sitten
Projektleiterin

